

Modul XV

Geeignet für Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Zusätzliche Betreuungskräfte*
16 Unterrichtseinheiten

Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Die Qualitätsprüfrichtlinien fordern ab 01. Nov. 2019 den Nachweis:

- Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen vor?
- Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für solche Einrichtungen?
- Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und den Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden?
- Ist konzeptionell geregelt, dass Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt sind und jederzeit verfügbar sind?
- Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt?

Sterben ist für alle Pflegenden eine besondere Herausforderung. Sie zu würdevoll zu bewältigen kostet Kraft. Dieses Seminar geht auf die Anforderungen der QPR ein, zeigt Konzepte für die würdevolle Begleitung des Sterbenden und seiner Familie auf, gibt Hilfen im Umgang mit den Hinterbliebenen und die eigene Bewältigung der Sterbebegleitung.

*Das Modul erfüllt die Anforderungen der Pflichtfortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach SGB XI §53c RI 87b: 8 UW „Wissen aktualisieren“ + 8 UE „aktuelle Arbeit reflektieren“